

Adolph Adam

Freunde, vernehmet die Geschichte

aus der Oper: „Der Postillon von Lonjumeau“

für Männerchor und Klavier

Bearbeitung:
Gus Anton

Partitur

01126/06

© Anton-Verlag, 51643 Gummersbach

Freunde, vernehmet die Geschichte

aus der Oper: "Der Postillon von Lonjumeau"
für Männerchor und Klavier

Adolph Adam
Bearb.: Gus Anton

Allegro

Tenor

Bass

Klavier

8

mf

1. Freun - de, ver -
2. Ein - stens ist

8

1. neh - met die Ge - schich - te von ei - nem jun - gen Pos - til - lon!
2. er mit sei - nem Wa - gen a - bends von hier ge - eilt!

Glaubt mir, dass
Nie - mand ver -

8

1. ich hier nichts er - ch - te, je - der - man hier weiß ja da - von.
2. mag uns nun zu - ge - hen, wo jetz der mun - tre Bur - sche weiß.

17

8

24 *p*

8

1. Hör - te man nur sein Horn er-klä- gen, freu - te sich je - de Maid im Ort, selbst auch das Herz der
 2. Doch das die Angst der Freu - de wei - che, hört, dass er ei - ne Kön - gin fand, die in ver - lass - nem

29 *rit.* *pp*

8

1. spröd - sten Schö - nen stürmt im Ga - lop - pe mit ihm fort Ho, ho, ho! So
 2. In - sel - rei - che ihn hat zum Kö - ni - ge er - na

rit. *a tempo*

34

8

schön und froh Pos - til - lon von Lon - ju - meu ho,

40
8

ho, ho, ho! So schön und froh, so schön und froh, du Pos-til -

rit. a tempo *p*

3 3 3 3

46
8

lon von Lon-ju - meau, du Pos-til - lon von Lon-ju - meau. Ha, wie schön, wie so schön, wie so froh, du Pos-til -

rit. a tempo *mf*

rit. temp. *mf*

52
8

lon von Lon-ju - meau! Ha, wie schön, wie so schön, wie so froh. Du Pos-til - lon von Lon-ju - meau!

rit. *f*

rit. *f*